

Essen, 24. September 2019

Großprojekt im Zeit- und Kostenplan fertiggestellt

Messe Essen feiert Abschluss ihrer Modernisierung

Nach rund dreieinhalb Jahren Bauzeit ist die Modernisierung der Messe Essen abgeschlossen. Mit Einweihung der neuen Halle 5 ging heute eines der technisch modernsten Messegelände Deutschlands vollständig in Betrieb. Die Schlüsselübergabe durch den Generalunternehmer Implenia Hochbau an die Geschäftsführung der Messe Essen markierte den offiziellen Abschluss des Großbauprojekts. Der Umbau hielt nicht nur zeitlich Kurs, sondern unterschritt den geplanten Etat in Höhe von 88,567 Millionen Euro um rund 250.000 Euro. Offenheit und Licht sowie ein klar strukturiertes, logistisch flexibles Gelände zeichnen die Neue Messe Essen aus.

Zwischen dem Baubeginn am 2. Mai 2016 und dem heutigen Bauabschluss lagen vier minutiös geplante Bauphasen, in denen das von der Firma sop Architekten entwickelte Projekt unter Steuerung des Beratungsunternehmens Drees & Sommer umgesetzt wurde. Die detailgenaue Planung war erforderlich, da die Modernisierung im laufenden Messebetrieb erfolgte. Störungen und Verzögerungen galt es daher unbedingt zu vermeiden. Über alle Bauphasen hinweg zeigte sich: Die Modernisierung blieb zeitlich und finanziell zu jedem Zeitpunkt auf Kurs.

„Wir sind sehr stolz, dass es gelungen ist, das Projekt Neue Messe Essen nicht nur im Zeitplan, sondern vor allem innerhalb des finanziell gesteckten Rahmens umzusetzen“, so Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Messe Essen. „Mein ausdrücklicher Dank gilt neben der Geschäftsführung und der Projektleitung allen Beteiligten, deren Engagement diese erfolgreiche Schlussbilanz ermöglicht hat.“

„Ich freue mich sehr, dass wir mit der Neuen Messe Essen nun die Anforderungen unserer Aussteller, Gastveranstalter und Besucher an ein zeitgemäßes Messegelände voll erfüllen“, kommentiert Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen. „Ich möchte unseren Kunden, aber auch unseren Nachbarn, ausdrücklich für ihr Vertrauen und ihre Geduld danken.“

MESSE ESSEN GmbH
Presseabteilung | Press Department

Messeplatz 1
45131 Essen | Germany

Fon + 49.(0)201. 72 44-244
Fax + 49.(0)201. 72 44-249
E-Mail presse@messe-essen.de
www.messe-essen.de

Veröffentlichung kostenfrei –
Beleg erbeten
Publication free of charge –
Copy requested

Die architektonischen Highlights

Mit ihrer transparenten Gestaltung, einfachen Wegeführung, logistischen Flexibilität und modernen Infrastruktur schafft die Neue Messe Essen alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Messeteilnahme.

Blickfang und bauliches Highlight ist das 2.000 Quadratmeter große neue Glasfoyer am Eingang Ost. Es dient als Startpunkt in den Messetag und ist durch sein markantes, weit auskragendes Vordach unmittelbar an die U-Bahn angebunden. Zudem besteht direkter Zugang zum neuen Pressecenter Ost und zu den neuen Tagungsräumlichkeiten im Congress Center Ost, die alle mit modernster Veranstaltungstechnik ausgestattet und über die transparente Messebrücke mit der Grugahalle verbunden sind.

Vom Foyer aus gelangen Besucher direkt in die Messehallen, die im Zuge der Modernisierung neu strukturiert wurden. So sind aus bisher 18 mitunter kleinteiligen Hallen insgesamt acht große Hallen auf einer Ebene entstanden. Das vereinfacht die Orientierung und Logistik und bietet dem Standbau ganz neue Möglichkeiten. Die Flächenbilanz von rund 110.000 Quadratmetern bleibt erhalten.

Im Zuge der Modernisierung wurden die alten, nicht mehr vermarktbareren Doppelgeschosshallen abgerissen. An ihrer Stelle sind die neuen Hallen 5 und 6 entstanden. Große, bodentiefe Fensteröffnungen schaffen hier die direkte Verbindung zum angrenzenden Grugapark. Damit setzt sich auch im Messegelände die klare, offene Architektur als Leitidee fort. In der Halle 6 sind zudem der exklusive Business Club und das zentrale Service Center für Aussteller beheimatet.

Positive Reaktionen am Markt

Die Kombination aus attraktiver Architektur, modernster Technik und flexibler Infrastruktur kommt am Markt gut an. „Bereits mit dem Startschuss unserer Modernisierung hat die Nachfrage seitens nationaler und internationaler Gastveranstalter deutlich zugenommen“, erläutert Oliver P. Kuhrt. „Gerade hochspezialisierte Fachmessen und Kongresse haben sich für Essen als neue Heimat entschieden. Die Modernisierung hat also ein klares Zeichen für die Zukunftsfähigkeit unsere Messestandorts gesetzt.“

Zu den jüngsten Special Interest Formaten im Essener Messekalendar zählen unter anderem die Branchenmesse Tankstelle & Mittelstand, die Werkstätten-Leistungsschau CARAT sowie die MöLo – Internationale Fachmesse für Umzugsspedition und Neumöbellogistik. Neuzugänge wie die Heimtiermesse tierlieb.nrw erweitern zudem das Portfolio der Verbrauchermessen.

Weitere Informationen unter: www.messe-essen.de